



Columbia Records veröffentlicht am 02. Oktober 2015 das neue Album der amerikanischen Musiklegende Tony Bennett: The Silver Lining: The Songs of Jerome Kern.

Nach dem Erfolg seines Nr. 1-Hitalbums Cheek to Cheek mit Lady Gaga, das mit einem Grammy ausgezeichnet wurde, setzt Tony Bennett mit dieser neuen Veröffentlichung die klassische Reihe von Alben fort, die sich dem Kernrepertoire des Great American Songbook widmen. The Silver Lining: The Songs of Jerome Kern ist eine Hommage an einen der wichtigsten amerikanischen Komponisten des 20. Jahrhunderts im Bereich Musical und Populärmusik.

Tony Bennett ist einer der wenigen Künstler, dem es seit nunmehr 60 Jahren gelingt, die Welt der Popmusik und des Jazz erfolgreich miteinander zu vereinen. Mit dem Album „The Silver Lining“ erweitert Bennett sein zeitloses Vermächtnis von Aufnahmen, die er seit Beginn seiner Karriere gemacht hat. In den letzten Jahren hat er junge Künstler wie Lady Gaga und die verstorbene Amy Winehouse gefördert und sie darin bestärkt, sich auch der Jazzmusik zu widmen. Bennett wird in knapp einem Jahr seinen 90. Geburtstag feiern und das neue Album unterstreicht, was Bennett unter den großen Sängern so einzigartig macht: Es ist Teil eines musikalischen Erbes, das er mit seinen Aufnahmen und durch seine Position als einflussreiche Größe der Musikindustrie ständig weiter bereichert.

Der in New York geborene Jerome Kern war eine wichtige Größe am Broadway und bei den Musical-Filmen in Hollywood. Im Laufe seiner Karriere hat Kern mehr als 700 Songs komponiert, hat Musical-Nummern geschaffen, die in mehr als 100 Bühnenwerken zum Einsatz kamen, er hat mit den größten Textern und Librettisten seiner Zeit wie P.G. Wodehouse, Oscar Hammerstein II, Dorothy Fields, Johnny Mercer, Ira Gershwin, E.Y. Harburg und vielen anderen zusammengearbeitet, die Liste seiner Song-Klassiker, darunter »Ol' Man River«, »Can't Help Lovin' Dat Man«, »Smoke Gets in Your Eyes«, »The Way You Look Tonight«, »Long Ago and Far Away«, ist geradezu endlos.

In seinem Begleittext zu „The Silver Lining“ beschreibt der Jazzkritiker Will Friedwald den Komponisten Kern als „ein wichtiges Bindeglied zwischen Klassik und moderner Jazz- und Populärmusik, eine direkte Verbindung von Brahms zu Charlie Parker ... einer der Mitbegründer eines Begriffs, den Tony Bennett später selbst prägte, des Great American Songbook“.

„Die Idee zum Kern-Songbook-Projekt hatte Tony selbst“, so Will Friedwald weiter. „Damit setzt Bennett seine Liste handverlesener anerkannter Komponisten fort (Rodgers & Hart, Harold Arlen, Duke Ellington, Irving Berlin und Cy Coleman), denen er ein jeweils eigenes Album gewidmet hat. Außerdem war es ebenfalls Bennetts Idee, ein Album mit dem großartigen Bill Charlap zu machen ... der selbst altbekannte Songs so klingen lässt, dass man meint, man höre sie zum ersten Mal.“

Neben Tony Bennett und Bill Charlap sind die Pianistin Renee Rosnes (Piano), Peter Washington (Bass) und Kenny Washington (Schlagzeug) an „The Silver Lining“ beteiligt.



Die Songs des Albums sind Schlüsselwerke eines schier endlos erscheinenden Werkkatalogs. Mit ihren Interpretationen einiger der schönsten Songs von Kern geben Tony Bennett und Bill Charlap eine Einführung in Kerns Musik und zeigen dabei, dass sie den beständigen, universellen Wert dieser Songs vollkommen verinnerlicht haben.

ÜBER TONY BENNETT

Tony Bennett ist ein Künstler, der die Herzen und Seelen seiner Zuhörer berührt. Er wird nicht nur von Kollegen und Kenner des Fachs geschätzt, sondern hat eine große Fangemeinde in der ganzen Welt – die Vereinten Nationen zeichneten ihn als „Citizen of the World“ aus, ein Prädikat, das die enorme Bandbreite seines Könnens und seiner Leistungen treffend beschreibt.

Am 3. August 1926 wurde Anthony Dominick Benedetto als Sohn eines aus Italien stammenden Lebensmittelhändlers in Astoria im New Yorker Stadtteil Queens geboren. Er besuchte die High School of Industrial Arts in Manhattan, wo er sich seinen beiden großen Passionen widmen konnte, dem Gesang und der Malerei. Seine Jugendidole Bing Crosby und Nat King Cole hatten großen Einfluss auf Bennetts eingängigen und natürlichen Gesangsstil. Als Teenager jobbte Tony Bennett als Kellner und gab dabei erste Proben seines Könnens; als er im Zweiten Weltkrieg in Übersee diente, trat er mit Militärkapellen auf. Dank der GI Bill of Rights, einem Bundesgesetz der Vereinigten Staaten von 1944, das die Förderung und Wiedereingliederung der amerikanischen Veteranen des Zweiten Weltkriegs regelte, konnte Bennett nach Kriegsende Gesangsunterricht an der American Theatre Wing School nehmen. 1946 sang er zum ersten Mal in einem Nachtclub, im Shangri-La in Astoria, begleitet von der Band des Posaunisten Tyree Glenn.

Bennetts Alben haben sich weltweit millionenfach verkauft, der Sänger wurde mit 18 Grammys ausgezeichnet, darunter dem begehrten Grammy Lifetime Achievement Award für sein Lebenswerk. Durch einen Auftritt des Sängers mit den Red Hot Chili Peppers bei den 1993 MTV Video Awards wurde die junge MTV-Generation auf den Altmeister aufmerksam. Es folgte ein Auftritt bei MTV Unplugged, und gleichnamige CD brachte ihm den Grammy in der Kategorie »Album des Jahres« ein. »Tony Bennett hat nicht nur die Kluft zwischen den Generationen überwunden«, konstatierte die New York Times, »er hat sie beseitigt. Bennett hat einen Zugang zu einer jüngeren Generation gefunden, die mit Rockmusik aufgewachsen ist. Und er hat dabei keine Kompromisse gemacht.«

Anfang der 1950er Jahre wurde Bennett durch eine Reihe von Singles beim Label Columbia bekannt, darunter solchen Hitparadenerfolgen wie »Because of You«, »Rags To Riches« und einer Coverversion von Hank Williams' »Cold, Cold Heart«. Zwei Dutzend seiner Songs landeten unter den Top 40, darunter »I Wanna Be Around«, »The Good Life«, »Who Can I Turn To (When Nobody Needs Me)« sowie der Hit, der zu seinem Markenzeichen wurde, »I Left My Heart In San Francisco«. Bennett ist ein Ausnahmekünstler und erreichte mit seinen Alben Positionen in den Charts der 1950er, 1960er, 1970er, 1980er, 1990er Jahren und im neuen Jahrtausend; viele seiner Songs sind zu Popmusik-Standards avanciert und haben Eingang in das Great American Songbook gefunden. Anlässlich der Veröffentlichung der Anthologie TONY BENNETT: THE COMPLETE COLLECTION schrieb die New York Times: „Einen Künstler mit einer derartigen Diskographie werden wir wohl nicht noch einmal erleben.“ Der 85-jährige Bennett schrieb 2011 Musikgeschichte, als sich seine CD Duets II sofort nach ihrer Veröffentlichung an die Spitze der Billboard Charts setzte – damit war Bennett der älteste Künstler aller Zeiten, dem das gelang. Diesen Rekord stellte er 2014 im Alter von 88 Jahren selbst wieder ein, als sein Album mit Lady Gaga, Cheek to Cheek, ebenfalls sofort die Spitzenposition der Billboard-Album-Charts einnahm. Cheek to Cheek wurde mit einem Grammy ausgezeichnet, kurz nach der Veröffentlichung des Albums schloss sich eine Welttournee gleichen Namens an; die Kritiker waren begeistert, die Konzerte ausverkauft. Tony Bennett wurde 2005 bei den Kennedy Center Honors und 2006 als NEA Jazz Master ausgezeichnet, er ist Gewinner von 18 Grammys. Tony hat vier Bücher verfasst: seine offizielle Biographie, zwei Bücher über seine Arbeit als bildender Künstler sowie den New York Times-Bestseller Life Is A Gift.



Tony Bennett war schon als Kind von der bildenden Kunst fasziniert und ist bis heute ein begeisterter Maler. Nach wie vor steht er täglich an der Staffelei, die ihn auch auf seinen Tourneen begleitet. Bennett hat auf der ganzen Welt ausgestellt, drei seiner Gemälde sind Teil der ständigen Sammlung des Smithsonian in Washington, DC.

Im Verlauf seiner Karriere hat Tony Bennett stets humanitäre Projekte unterstützt, so hat er u.a. für die Juvenile Diabetes Foundation mehrere Millionen Dollar zusammengetragen. Bennetts Gemälde zieren jedes Jahr das Cover der Weihnachtskarte der American Cancer Society. Das Martin Luther King Center zeichnete den Sänger mit dem »Salute to Greatness« Award für seinen Einsatz gegen Diskriminierung aus, und 1965 nahm Bennett an Martin Luther Kings Friedensmärschen teil. 2007 erhielt Bennett den Humanitarian Award der Vereinten Nationen.

Zur Erinnerung an seinen Freund und Förderer Frank Sinatra gründete Tony im September 2001 die Frank Sinatra School for the Arts, eine staatliche High School in New York City mit einem stark auf Musik und die darstellenden und bildenden Künste ausgerichteten Lehrprogramm. 2009 fand die Schule eine neue ständige Heimstätte in Bennetts Heimatort Astoria in Queens. Zusammen mit seiner Frau Susan gründete er »Exploring the Arts«, eine Stiftung, die die Frank Sinatra School of the Arts und die künstlerische Ausbildung in staatlichen Schulen unterstützt.

Produkt-Nr.: 88875145742

Im Handel ab: 02.10.2015

Bestellung ab: 07.09.2015